

Lesewette

„**Wetten, dass ...**“ - zur Steigerung der Lesefähigkeit!

Zielgruppe: alle Schülerinnen und Schüler einer Klasse, in jeder Schulstufe möglich

Zeitraumen: Vereinbarung zwischen Schülerinnen und Schülern und Lehrkraft vor Beginn der Wette (8 bis 12 Wochen)

Texte: Jeder gedruckte Text zählt für die Wette. Als eine Seite gilt ein Text, der ungefähr 200 – 250 Wörter aufweist; für jüngere Kinder kann man auch weniger Wörter gelten lassen.

Ablauf:

Die Lehrkraft stellt den Schülerinnen und Schülern die Wette vor und erklärt die Spielregeln.

Eine Woche lang läuft ein Probedurchgang, damit Erfahrungswerte gesammelt werden, wie viele Seiten ungefähr pro Woche zu schaffen sind.

Abschluss der Wette: Die Kinder nennen die Anzahl der Seiten, die sie im vorher festgesetzten Zeitraumen lesen werden, dann geben sie ihren Wetteinsatz bekannt. (Bsp.: „Wenn wir es nicht schaffen, lernen wir ein langes Gedicht auswendig.“)

Die Lehrkraft nennt im Gegenzug die Belohnung, die die Kinder bei Erreichen des Wetteinsatzes erhalten. (Bsp.: Lesenacht, Kinobesuch ...)

Nun wird eine Liste mit den Namen der Schülerinnen und Schüler angelegt. Jede Woche werden die gelesenen Seiten der vergangenen Woche notiert und der Zwischenstand bekannt gegeben.

Anmerkungen: Absolute Ehrlichkeit wird vereinbart! Niemand wird verspottet, auch wenn weniger geschafft wird! Auch alle während des Unterrichts gelesenen Seiten zählen!

Eine Ausweitung der Wette ist möglich: Die gelesenen Seiten werden in Distanzen (km) umgerechnet, jede Woche wird auf einer Landkarte die zurückgelegte Strecke eingezeichnet.